



Schule und Hochschule

Einschulungsgottesdienst

Thema des Gottesdienstes:
„In Gottes Hand geborgen“



ERZBISTUM
PADERBORN

Vorschlag für den Gottesdienstablauf

Vorbereitung

- Bild einer großen Hand an Stellwand
(Vorlage entsprechend groß ausdrucken oder per OHP oder Smartboard auf großes Papier übertragen)
- vorbereitete Hände in verschiedenen Farben (Kopiervorlage)
 - Eingang mit den Namen der Einschulungskinder beschriften lassen
oder
 - vorbereitete Hände mit den Namen und/oder Fotos der Einschulungskinder
- evtl. Beamer, Lautsprecher für Video (Hinführung Variante 3)
- ggf. Schild mit Bibelvers (siehe Aktion mit Händen)

Liturgische Eröffnung

Gott, wir danken dir,
dass wir heute zusammen diesen Gottesdienst feiern können.
Wir spüren, dass ein neuer Lebensabschnitt vor uns liegt,
besonders für die Kinder – aber auch für die Eltern.
Diesen neuen Anfang wollen wir unter die Hand Gottes stellen
und in seinem Namen beginnen:
Im Namen ...

Lied

Danke für diesen guten Morgen (Martin Gotthard Schneider)
Halte zu mir, guter Gott (Rolf Krenzer / Ludger Edelkötter)

Einführung

Hast du die große Hand schon gesehen? Sie ist viel größer als unsere Hände.
Warum das so ist, wirst du noch herausfinden.
Hände werden in dem Gottesdienst ganz wichtig sein.
Wahrscheinlich bist du an der Hand deiner Eltern oder Großeltern hierhergekommen.
Vielleicht hast du einer Freundin oder einem Freund mit der Hand zugewinkt und ich bin sicher,
dass du deine Hände in der Schule noch ganz oft brauchen wirst.

Hinführung zum Thema – Variante 1

Was Hände alles können
(vorgelesen evtl. von teilnehmenden Kindern höherer Klassen – evtl. mit Gesten verstärken)

- Kind 1:* Hände
sie streicheln und berühren mich
Geborgenheit und Nähe entstehen
- Kind 2:* Hände
sie können schlagen und drohen
kein gutes Gefühl
- Kind 3:* Hände
sie können winken und Türen öffnen
dich an die Hand nehmen
wie schön das ist
- Kind 4:* Hände
sie können sagen
ICH WILL DAS NICHT
wie hilfreich
- Kind 5:* Hände
sie behüten und schützen vor Bösem
Gottes Hände behüten mich
wundervoll

Lied

Er hält die ganze Welt in seiner Hand (Spiritual, traditionell)

Hinführung zum Thema – Variante 2

Was meine Hände alles können

Kind 1: Mit meinen Händen kann ich fühlen und etwas anfassen.
Könnt ihr das auch?

Kind 2: Mit meinen Händen kann ich klatschen.
Könnt ihr das auch?

Kind 3: Mit meinen Händen kann ich einen Weg zeigen.
Könnt ihr das auch?

Kind 4: Mit meinen Händen kann ich aufzeigen, wenn ich etwas sagen will.
Könnt ihr das auch?

Kind 5: Mit meinen Händen kann ich schreiben und malen.
Könnt ihr das auch?

Kind 6: Mit meinen Händen kann ich jemanden begrüßen.
Könnt ihr das auch?

Kind 7: Mit meinen Händen kann ich beten.
Könnt ihr das auch?

Kind 8: Mit meinen Händen kann ich winken.
Könnt ihr das auch?

Kind 9: Mit meinen Händen kann ich etwas teilen.
Könnt ihr das auch?

Hinführung zum Thema – Variante 3 (mit Film)

<https://www.youtube.com/watch?v=vV6WRNtpias>

(Link abgerufen am 14.11.2023, bitte vor dem Gottesdienst prüfen)

Aktion mit Händen

Die große Hand hast du schon gesehen.

Im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes steht ein Satz aus der Bibel, dem wichtigen Buch für uns Christinnen und Christen. Immer wieder wird darin in Geschichten, Gebeten und Texten versucht, zu sagen, wie gut Gott es mit uns meint. Hier also kommt der Satz, der heute im Mittelpunkt steht:

Gott sagt zu dir: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände, ich denke immer an dich. (nach Jesaja 49,16)
(eventuell groß über der Hand als Schild aufkleben)

Kann man sich das vorstellen?

„Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.“

Ist Gott ein Maler, der ein Bild von dir in seiner Hand hat?

So ähnlich wie ein Tattoo? „Nicht wirklich – nicht in echt“ würdet ihr vielleicht sagen.

Aber was dahintersteckt, das meint Gott echt und wirklich:

So wie mit einem Tattoo oft eine ganz enge Verbundenheit ausgedrückt wird, sagt Gott dir:

Ich bin ganz nah bei dir, so, als ob du immer in und an meiner Hand bist,

ich achte auf dich und halte dich immer in meiner großen und guten Hand.

Bei mir bist du sicher und geborgen.

Dieses Versprechen Gottes wollen wir in der Kirche auch sichtbar machen und zeigen:

- Kinder oder Eltern bringen Hände mit Namen der Kinder und heften sie in die große Hand.

Überleitung zum Lied

Lied

wiederholend: Er hält die ganze Welt in seiner Hand (Spiritual, traditionell)

Das wünsch ich sehr (Kurt Rose / Detlev Jöcker)

Biblische Vertiefung

(Gebet zusammengestellt in Anlehnung an die angegebenen Psalmsätze)

Dass Gott uns in seinen Händen hält, davon erzählt die Bibel immer wieder in Liedern, die Psalmen heißen.

Der Himmel zeigt uns die Herrlichkeit Gottes, das Werk seiner Hände. (Ps 19,2)

Seine Hände haben uns gemacht und geformt. (Ps 119,73)

In seiner Hand ist die ganze Erde, von ganz unten bis ganz oben. (Ps 95,4)

Er ist unser Gott, wir werden von seiner Hand geführt. (Ps 95,7)

Öffnet er seine Hand, so sind wir geborgen. (Ps 104,28)

Von allen Seiten umschließt du uns, Gott, und legst deine gute Hand auf uns, überall auf der ganzen Welt hält uns deine Hand. (Ps 139,5.10)

Fürbitten

(gelesen von Kindern – Eltern - Lehrenden)

Diesem Gott, in dessen Hand wir alle gehalten sind, wollen wir auch unsere Bitten anvertrauen.

Kind:

Wir danken dir für das Geschenk unserer Hände und bitten dich, dass wir mit ihnen viel Neues begreifen und lernen können.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind:

Guter Gott, du hast uns Hände geschenkt.

Hilf uns, dass wir mit unseren Händen anderen Menschen Gutes tun.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns

Lehrerin/Lehrer:

Gib uns Lehrerinnen und Lehrern Hände, mit denen wir die uns anvertrauten Kinder ermutigen und fördern. Wir wollen ihnen den Weg zeigen und sie an der Hand halten, wenn es nötig ist.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Elternteil:

Halte deine Hand über unsere Kinder, dass sie sicher die Schule erreichen und gesund bleiben.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, in deine Hände legen wir unsere Sorgen, unsere Bitten und unser Vertrauen.

Du wirst uns erhören und uns mit deiner guten Hand begleiten und halten.

Vaterunser

Segen

Guter Gott, von allen Seiten umgibst du uns und hältst deine Hand über uns, daher können wir um deinen Segen bitten:

Gott halte seine Hand unter dir.

Wenn es dir nicht gut geht, trage er dich, damit du immer sicher und geborgen bist.

Gott halte seine Hand hinter dir.

Er gebe dir „Rückendeckung“, wenn du Hilfe brauchst.

Gott halte seine Hand vor dir.

Er zeige dir mit seiner Hand die Richtung und den Weg.

Gott halte seine Hand neben dir.

Er gehe immer an deiner Seite und halte dich an seiner Hand.

Das gewähre dir Gott mit seiner guten Hand ...

Schlusslied

Gott, dein guter Segen (Reinhard Bäcker / Detlev Jöcker)

Über, unter, neben mir (Ute Rapsch)

Gott steht hinter dir (Reinhard Horn)